

Christlich-muslimisches Friedensgebet in der alkatholischen Kirche Karlsruhe, November 2013

- Musikstück christlich, Frau Duffner
- Die Eröffnende – Rezitation der ersten Sure (Muslim)
- Psalm 1, gesprochen im Wechsel zwischen (christlicher) VorbeterIn und Gemeinde

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen
noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen.

Sondern hat Lust am Gesetz Gottes
und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!

Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen,
der seine Frucht bringt zu seiner Zeit

und sein Blätter verwelken nicht.
Und was er macht, das gerät wohl.

Aber so sind die Gottlosen nicht,
sondern wie Spreu, die der Wind verstreut.

Darum bestehen die Gottlosen nicht im Gericht
noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten,
aber der Gottlosen Weg vergeht.

- Situationsbericht: Benachteiligung von Muslimen in China (Uiguren)

Die Uiguren sind in China formal autonom und genießen offiziell Religionsfreiheit. Gleichzeitig stehen uigurische Muslime in China unter dem Generalverdacht, sie betrieben die Separation von China und verfolgten fundamentalistische Ziele. Muslime und Moscheegemeinde werden stark überwacht. Schüler, Beamte und generell unter Achtzehnjährige dürfen dort keine Moschee besuchen.

- Bibellesung Brief an die Gemeinde in Ephesus, 6,18-20

Hört nicht auf zu beten und zu flehen. Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen, auch für mich: dass Gott

mir das rechte Wort schenkt, wenn es darauf ankommt, mit Freimut das Evangelium zu verkünden, als dessen Gesandter ich im Gefängnis bin. Bittet, dass ich in seiner Kraft freimütig zu reden vermag, wie es meine Pflicht ist.

- christliches Gebet für Muslime in China

Gott wir kennen das aus unserem eigenen Land: Weil einige wenige Menschen im Namen des Islam Dinge tun, mit denen wir nicht einverstanden sind, werden alle Muslime unter Generalverdacht gestellt.

Wir bitten dich für die uigurischen Muslime. Beende die Unterdrückung durch die chinesische Kolonialmacht. Niemand darf gehindert werden ein Gebetshaus zu besuchen, gleich welchen Glaubens. Befreie, die, die wegen ihres Glaubens im Gefängnis sind!

- Situationsbericht: Verfolgung von Christen in Vietnam

Offiziell herrscht in Vietnam Religionsfreiheit. Die kleine christliche Minderheit in Vietnam ist offiziell nicht anerkannt und muss ihren Glauben unauffällig praktizieren. Kirchenbauten, Gebetsstunden in Privathäusern oder die Verbreitung der Bibel sind verboten. Vietnamesen, die Christen werden, verlieren oft ihre Staatsbürgerschaft und werden vom Bildungswesen oder von der Wasserzuteilung ausgeschlossen. Oft wird Christen vorgeworfen, „gesellschaftliche Unruhen“ zu verursachen. Besonders Christen aus den ethnischen Minderheiten erleben Verfolgung. In Stammesgebieten stoßen Christen zudem auf den Widerstand traditioneller Religionen, die Christen bei den kommunistischen Behörden diffamieren.

- Korantext zum Thema Religionsfreiheit (z.B. „kein Zwang im Glauben“)

- muslimisches Gebet für Christen in Vietnam

Gott wir bitten dich für Mut und Standhaftigkeit für die Christen in Vietnam. Wir bitten um Freiheit für die Gefangenen und jene, die unter Hausarrest stehen. Wir bitten um dich, beschütze die christliche Minderheit im Hochland.

- Situationsbericht: Verfolgte Muslime in Myanmar

Die Rohingya - muslimische Volksgruppe in Myanmar (Birma) - werden von den Vereinten Nationen als die "am meisten verfolgte Minderheit der Welt" eingestuft.

Die zumeist im Arakan-Staat lebenden Rohingya stellen die größte Gruppe innerhalb der muslimischen Minderheit Burmas. Den Rohingya versagen die

burmesischen Behörden nicht nur einen angemessenen Schutz, sondern schüren auch ihre Ausgrenzung. So verweigern sie ihnen die Staatsbürgerschaft und schränken ihre Rechte in vielfacher Weise ein.

- christliches Gebet für Muslime in Myanmar

Gott, wir glauben, du bist ein Gott, der Partei nimmt für die Leidenden und Benachteiligten. So bitten wir dich für die unterdrückten Völker in Myanmar, dass ihnen Gerechtigkeit widerfährt. Insbesondere denken wir an die muslimischen Rohingya. Lass sie als vollwertige Staatsbürgerinnen und Staatsbürger anerkannt werden. Wehre all denen, die ihnen ihre Rechte streitig machen. Lass Buddhisten und Muslime in Frieden miteinander leben.

- Situationsbericht: Unterdrückung von Muslimen in Bosnien in den 1990er Jahren

Wir erinnern uns an die Gräueltaten im ehemaligen Jugoslawien von 1991 bis 1999. In den Kriegen in und um Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina und das Kosovo wurden zwischen Christen unterschiedlicher Konfession, aber vor allem zwischen Christen und Muslimen schwerste Menschenrechtsverletzungen begangen. Ethnische Säuberungen und Vertreibungen, Konzentrations- und Vergewaltigungslager und Massaker hatten vor allem muslimische Bosniaken und Kosovo-Albaner zu erdulden. Bis heute ist in der Region kein Frieden, sondern nur ein Waffenstillstand eingeleitet und die ethnische und religiöse Duldsamkeit ist immer noch sehr unterentwickelt.

- Gebet für bosnische Muslime

Gott wir bitten für die vielen bosnischen Muslime, die nach Deutschland geflüchtet sind. Lass sie hier wohlwollende Aufnahme finden. Lass sie erfahren, dass auch in christlichen Kulturen Gastfreundschaft Tradition hat. Wir bitten für die Völker in Bosnien-Herzegowina, dass sie lernen in Frieden miteinander zu leben. Halte die Verbrechen, die in Bosnien geschehen sind, in der Erinnerung, aber gib, dass Vergebung und Frieden möglich werden.

- Situationsbericht über christlich-muslimische Konflikte in Nigeria

Der Vielvölkerstaat Nigeria wurde in den 80er und 90er Jahren vor allem durch Militärdiktaturen zusammengehalten. Der Norden ist überwiegend muslimisch, der Süden überwiegend christlich. Islamistische Gruppen wie Boko Haram setzen sich für die Einführung der islamischen Scharia in ganz Nigeria und das Verbot westlicher Bildung ein, was immer wieder zu blutigen Auseinandersetzungen mit Christen oder gemäßigten Muslimen

führt. Zugleich haben fundamentalistische Christen ihre Missionsanstrengungen im Norden des Landes erhöht und damit den Konflikt weiter angeheizt. Von 1999 bis 2004 soll der Konflikt auf beiden Seiten etwa 10.000 Menschenleben gekostet haben. Bei wiederholten Übergriffen wie den Anschlägen auf christliche Kirchen 2011 kam es zu zahlreichen Toten, bei einem Anschlag gegen eine Koranschule wurden sieben Menschen verletzt.

- christliche Bitte um Frieden in Nigeria

Gott, wir danken für Christen und Muslime, die Gefahren auf sich nehmen, um für Dialog und Versöhnung zwischen den beiden Glaubensgemeinschaften einzutreten. Wir bitten um gerechte und friedliche Beziehungen zwischen den Mitgliedern der verschiedenen ethnischen Gruppen sowie zwischen Christen und Muslimen. Stifte Du Frieden, wo Streit um Vorherrschaft das Leben von Menschen bestimmt. Lass uns friedlich darum wetteifern deinen Willen zu tun!

- Muslimische Bitte für Frieden in Nigeria

Gott, hilf den Menschen in Nigeria einer demokratisch verfassten, offeneren Gesellschaft friedliche Formen der Streitschlichtung zu verankern. Dazu gehört, die Bedeutung der Konfession für die Identitätsbildung der eigenen Gruppe anzuerkennen, sie aber nicht als Ab- und Ausgrenzung von anderen zu verstehen.

- Situationsbericht: Christen in Saudi-Arabien

Auf der Liste der Länder, in denen Religionsausübung am meisten beschränkt ist, findet sich Saudi-Arabien seit Jahren auf einem der ersten Plätze. Die Religionsausübung für nicht-muslimische Religionen ist nahezu gänzlich verboten. Es gibt keine Kirchengebäude in Saudi-Arabien. Die Einfuhr und der Druck nicht islamisch-sunnitischen religiösen Materials, wie z. B. Bibeln sind verboten. Es ist bei Strafe verboten, einen Gottesdienst zu feiern, eine Taufe oder eine Krankensalbung zu empfangen, sowie christliche Symbole (z. B. ein Kreuz, eine Bibel oder Ähnliches) mit sich zu führen. Der wahabitische Islam ist Staatsreligion. Eine Religionspolizei sorgt für die Einhaltung der öffentlichen Moral. Grundlegende Menschenrechte werden nicht respektiert. Frauen werden massiv diskriminiert.

- muslimisches Gebet für Christen in Saudi-Arabien

Wir bitten Dich für die vielen Christen die in Saudi-Arabien leben. Wir bitten Dich um Deinen Schutz für die Bedrängten. Wir bitten Dich um Zuversicht für die vielen Christen, die als Gastarbeiter – getrennt von

ihrer Familie – in Saudi-Arabien arbeiten. Wir bitten Dich für diejenigen, die als Konvertiten verfolgt werden: Schenke ihnen die Kraft, die schwere Prüfung zu tragen. Schenke ihnen Menschen, die ihnen beistehen. Wir bitten Dich für alle Menschen in Saudi-Arabien, dass Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte und Freiheit dieses Land erreichen mögen

- Situationsbericht: Wie Muslime Benachteiligung und Islamphobie in Europa erleben
- christliches Gebet für ein friedliches Miteinander in Europa

Gott, hilf uns anzuerkennen, dass der Islam zu Deutschland gehört. Lass uns Muslimen respektvoll begegnen, im Wissen, dass es oft nicht leicht ist in unserem Land in Übereinstimmung mit muslimischen Regeln und Bräuchen zu leben. Lass uns das unsere dazu beitragen, dass Muslimas und Muslime in unserem Land sicher fühlen können und wohlfühlen können. Lass uns als Christinnen und Christen dafür eintreten dass unsere muslimischen Glaubensgeschwister auf ihre weise den gemeinsamen Glauben an Dich, Gott Abrahams leben können.

- CD-Einspielung der Begleitmusik zum Schulbuch Saphir: Islam bedeutet Frieden T: Milkias Kebede /M: Imam Brčan (5,5 Minuten)
- Vater Unser
- christliches Musikstück, Frau Duffner
- Segensgebet

Gott segne dich und behüte dich.

Gott schaffe dir Rat und Schutz in allen Ängsten.

Gott gebe dir den Mut, aufzubrechen und die Kraft, neue Wege zu gehen.

Gott schenke dir die Gewissheit, heimzukommen.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Gott sei Licht auf deinem Wege.

Gott sei bei dir, wenn du Umwege und Irrwege gehst.

Gott nehme dich bei der Hand und gebe die viele Zeichen seiner Nähe.

Gott erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir seinen Frieden.